

Home > Branchennews > Industrie > Fördern, fordern und den neuen Werten entsprechen

Fördern, fordern und den neuen Werten entsprechen

Wertvoller Erfahrungsaustausch in Sachen Lehre: 50 Lehrlingsausbilder aus 30 Salzburger Industriebetrieben traf sich kürzlich bei Mayer & Co Beschläge GmbH in Salzburg, um gegenseitig von ihren Erfahrungen zu lernen.

30.01.2018, 7:29



© WKS

Elena Zenz, die im zweiten Lehrjahr Metalltechnik lernt, präsentierte die duale Ausbildung von MACO und in ihren Lehrberuf vor 50 Lehrlingsausbildnern des „Technischen Ausbilderforums“.

Ausbilder selbst müssen umfangreiche Fähigkeiten – weit über das fachliche Wissen ihres Berufes hinaus – mitbringen. Und sie müssen als Persönlichkeiten geeignet sein, Jugendliche zu führen und zu coachen. Um diese Fähigkeiten zu stärken und auszubauen, bietet das im Frühjahr 2015 gegründete „Technische Ausbilderforum – TAF“ eine Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. Ins Leben gerufen wurde das TAF

von der Sparte Industrie der WKS und der IV Salzburg.

Das Ausbildertreffen bei MACO bot 50 Ausbildern eine exklusive Werksführung durch die Produktion von Tür- und Fensterbeschlägen und die Chance, sich von neuen Impulsen und Ideen in der Lehrlingsausbildung inspirieren zu lassen. Mit dabei Elena Zenz, im 2. Lehrjahr Metalltechnik (Werkzeugbau und Automatisierungstechnik), die ihren Lehrberuf präsentierte: Zitat: „Ich bin ausgebildete KFZ-Mechanikerin, aber Metalltechnik gefällt mir noch besser: Jeder Tag ist anders, die feine handwerkliche Arbeit macht Spaß. Zudem bietet MACO seinen Lehrlingen sehr viel.“ Elena Zenz ist eine erfahrene Unterstützerin für die duale Ausbildung. Sie tritt immer wieder im Rahmen von „Lust auf Technik-Workshops“ der Salzburger Industrie in neuen Mittelschulen auf und will auch mehr Mädchen für die Technik begeistern.

Das „TAF“ wurde auf Initiative von Ing. Franz Burtscher, Standortleiter der ÖBB Lehrwerkstätte Salzburg, ins Leben gerufen. Es soll nicht zuletzt die Ausbildung junger Menschen in technischen Berufen fördern und stärken. Die Teilnehmer des TAF waren sich einig: Auch auf die Ausbilder kommen immer größere Anforderungen zu, um die Jugendlichen fit für die digitale Zukunft zu machen. Eine Herausforderung sei auch die Wertewelt der „Generation Z“, also der heute acht- bis 23-jährigen: die junge Generation unterscheide stark zwischen Arbeit und Privatleben. Dies konfrontiere die Ausbilder mit der Herausforderung, einerseits die Jugendlichen zu fordern und fördern, andererseits ihren Bedürfnissen nach Selbstverwirklichung und Freizeit entgegenzukommen.

Mag. Monika SANTNER

Wirtschaftskammer Salzburg, Sparte Bank und Versicherung

Telefon+43 662 88 88 310

E-Mail

[Detaillierte Kontaktseite](#)

Aus dem WKO Serviceportal



Zur Sparte Industrie der WKS

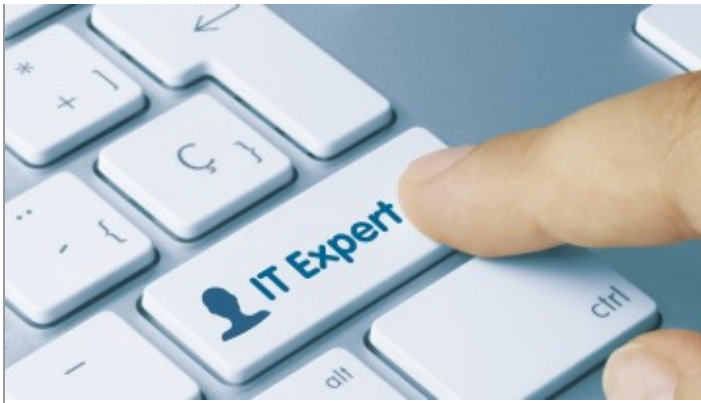
(<https://www.wko.at/branchen/sbg/industrie/start.html>)

Das könnte Sie auch interessieren



Auf den Spuren alter Werkstätten

Am 6. April wird im Salzburg Museum der sechste Teil der historischen Broschürenreihe „Werk:stadt Salzburg“ vorgestellt.
mehr



Karriere-Package für angehende IT-Fachkräfte

Eine österreichweit einzigartige Kooperation zwischen der FH Salzburg und 14 Leitbetrieben startete dieses Semester erstmals für 15 Studienanfänger des Studiengangs Informationstechnik und System-Management (ITS). [mehr](#)



Die Freude am Entdecken und Forschen bei den Kleinsten fördern

Die Zahl der „Spürnasenecken“ soll bis 2018 auf 60 verdoppelt werden, ist das gemeinsame Ziel von Land und WKS. [mehr](#)